

[5302.] Im Juni und Juli d. J. sind bei F. W. Otto in Erfurt erschienen und an alle Buchhandlungen, die un-  
verlangt Nova annehmen, versandt:

Kellner, E., prakt. Lehrgang für den gesammten deut-  
schen Sprachunterricht. I. Thl.: die Denkfübungen, als  
Vorschule des schriftlichen Gedankenausdruckes, und die  
Methodik des höhern Leseunterrichtes enth. Dritte verb.  
u. verm. Aufl. gr. 8. Velinp. n.  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . — Preis für alle  
vier Theile auf einmal genommen nur n.  $1\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ ,  
was ich zu beachten bitte.

\* Otto, F. (Rektor in Mühlhausen), das Wesen der ame-  
rikanischen Schreibmethode als eine Anleitung für Volks-  
schullehrer. 2. Aufl. Mit 8 lith. Tafeln. quer gr. 8.  
geh. à n.  $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{2}$ .

Da ich den sämmtlichen Vorrath von diesem Werkchen mit  
Verlagsrecht kürzlich an mich gekauft habe, und da dasselbe ge-  
rade jetzt sehr häufig wieder verlangt wird, so erlaube ich mir,  
Ihnen hiermit 1 Exemplar nochmals vorzulegen, mit dem Be-  
merken: daß ich Ihnen wenigstens 3 Expl. auf einmal fest mit  
50 pCt. und  $\frac{6}{5}$  berechne.

Schütz, W., Zeitbilder der Gesamtgeschichte von Erfurt,  
der Hauptstadt Thüringens. Mit 1 Portrait. 16. Vel-  
linp. geh. à n.  $\frac{2}{12}$   $\frac{1}{2}$ . — Fest  $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$  netto.

Bitte den Abnehmern von „Döring's und Storch's Thü-  
ring. Chronik“ zur Ansicht zu senden.

\* Seelhorst, F. v. (Hauptmann), das Heerwesen des  
Preuß. Staats ic. 2., durch Nachträge verbess. u. verm.  
Ausg. 1 Band in 6 Liefer., à n.  $\frac{1}{3}$   $\frac{1}{2}$ . gr. 8. Velinp.  
1. Lief.

Von dieser neuen Ausgabe sende ich Ihnen nur die 1. Lief.  
unverlangt und à cond., daher ich die folgenden fest  
zu verlangen bitte. — Durch die Nachträge und Verbesse-  
rungen, die demnächst für die Besitzer der 1. Ausgabe zu einem  
billigen Preise auch aparte zu haben sein werden, dürfte die  
Nachfrage nach diesem durch die günstigsten Recensionen als  
ganz vorzüglich und zeitgemäß anerkannten Werke wohl  
einen neuen Impuls erhalten, daher ich eine gütige Verwendung  
hierfür besonders dankbar anerkennen würde. Um diese nun  
aber noch mehr zu fördern, so notire ich Ihnen wenigstens  
3 Expl. auf einmal fest mit 50 pCt. und  $\frac{6}{5}$ , was ich wohl  
zu beachten bitte.

Meine Herren Kollegen in Preußen bitte ich  
noch ganz besonders, dies Werk doch gütigst durch die Königl.  
Landraths-Ämter den Dorfschulzen empfehlen zu lassen,  
was gewiß einen günstigen Erfolg haben würde, indem es für  
diese ganz vorzüglich ein sehr getreuer Wegweiser ist.

Sollten Sie von diesen beiden Artikeln bei Erscheinen ei-  
ner neuen Auflage noch Exemplare der alten auf dem La-  
ger haben, so verpflichte ich mich hierdurch ausdrücklich, diese  
letztere gegen die erstere unweigerlich umzutauschen.

F. W. Otto.

[5303.] Aus dem Verlage des Herrn Franz Peter hier ist mit  
Verlagsrecht käuflich an mich übergegangen:

## Das Vater Unser.

Ein Erbauungsbuch für jeden Christen.

und bitte ich demnach Bestellungen darauf an mich gelangen zu  
lassen.

Ich werde von diesem sehr gangbaren Werke unverzüglich  
eine neue Prachtausgabe veranstalten, worüber ein heute  
von mir ausgegebenes Circulaire das Nähere enthält.

Leipzig, den 15. August 1843.

Beruh. Tauchnitz jun.

## [5304.] Der vielbesprochene Ramckesche Criminalfall entschieden!

So eben erschien in meinem Verlage:

Der Criminalproceß des J. H. Ramcke aus Halstenbeck bei  
Altona, wegen angeschuldigten Mordes, nächsten Versuchs  
zu einem andern Morde und Mordbrandes in allen In-  
stanzen zum Tode verurtheilt, und zum Richtplatz geführt,  
dessen Hinrichtung aber dennoch wegen Zweifels an der  
Schuld und dem gesunden Verstand des Inquisiten einem  
wenige Minuten vor der Hinrichtung anlangenden Königl.  
Befehl zufolge nicht stattfand; nach den Criminal-  
Acten und authentischen Berichten mit Beziehung auf die  
Theorien des Beweisverfahrens und Geschwornengerichts  
und die Vertheidigungsschriften der Herren Advocat  
Gülich und Dr. jur. P. von Kobbe beleuchtet von  
Ernst Herbert.

## Zweite Abtheilung.

Die Entscheidung des Criminalfalles, mit Beziehung  
auf die kürzlich erlassene Königlich Dänische Ver-  
ordnung wegen der Beweisführung durch Indicien  
bei Criminalfällen und die kürzlich in Brüssel vor-  
gekommene Verurtheilung dreier Unschuldiger zum  
Tode; beleuchtet von Ernst Herbert.

Der vorliegende Criminalproceß hat ein bedeutendes Auf-  
sehen in Europa gemacht, welches durch die Entscheidung noch  
gesteigert werden dürfte. Das Sujet desselben würde selbst bei  
einer mittelmäßigen Bearbeitung das allgemeine Interesse für sich  
in Anspruch nehmen; daß aber die vorliegende Bearbeitung und  
Beleuchtung der Wichtigkeit des Gegenstandes vollkommen an-  
gemessen ist und selbst den strengsten Forderungen der Kritik  
genügt, geht daraus hervor, daß die H. Obergerichtsräthe

## Statsrath Nickels und Kammerherr Graf von Moltke,

in einem Auffatz der „Schleswig-Holsteinischen Anzeigen“ dieses  
Buch auf eine beifällige Weise erwähnen und sich auf Stellen  
daraus beziehen.

Unverlangt wird von dieser zweiten Abtheilung nichts  
versendet, weshalb ich Sie ersuche, Ihren Bedarf fest und  
à cond. gefälligst zu verlangen. Der Preis ist 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  oder  
2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . — Es stehen auch noch Expl. der ersten Abtheilung,  
deren Preis 16  $\frac{1}{2}$  oder 20  $\frac{1}{2}$  ist, fest und in mäßiger Anzahl  
à cond. zu Diensten. — Alle Expl. à cond. und 1 bis 11  
fest verlangte mit 25  $\frac{1}{2}$ , 12 bis 24 fest mit 33  $\frac{1}{2}$ , 25 und  
mehr Expl. fest mit 40  $\frac{1}{2}$  in Rechnung, und mit 50  $\frac{1}{2}$  gegen-  
baar. Ihre erneuerte Verwendung für die erste Abtheilung un-  
terstütze ich von jetzt an durch Tragung der Hälfte der Kosten  
eines Inserats, bei mindestens 12 fest verlangten Exempl.  
erster und zweiter Abtheilung mit 33  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Rabatt.

Diese Ankündigung wird in diesem Blatte nicht  
wiederholt und auch nicht als Circulaire versendet, weshalb  
ich Sie ersuche, sie sofort zu berücksichtigen.

Altona.

E. M. Seilbutt.

[5305.] So eben ist erschienen und durch Herrn Fr.  
Whistling in Leipzig zu beziehen:

**Methfessel, A.**, Op. 110. Die Nachtigall.  
Gedicht von J—r, für eine Singstimme mit Pianoforte.  
7  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ .

Braunschweig, August 1843.

C. Weinholts.